

II-7787 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3822 13

1992-11-25

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Peter
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Verkaufsförderungsaktion des BMWA.

Ziel der Fremdenverkehrsförderungsaktion des BMWA ist die Erhaltung und weitere Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der österreichischen Fremdenverkehrswirtschaft durch Anhebung der Qualität und Bereicherung des Angebotes. In dieser Aktion werden besonders Investitionen gefördert, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen eine Weiterentwicklung des Gebietes, des Ortes oder des Betriebes erwarten lassen bzw. durch die eine vorhandene Unterkunfts- oder Verpflegungskapazität besser ausgenutzt wird.

Als Teilbereich dieser wichtigen Aktion ist die Verkaufsförderungsaktion anzusehen. In ihrem Rahmen werden die Herstellung von Prospekten und Verkaufskatalogen in fremden Sprachen, Vertriebs- und Verkaufsreisen ins Ausland sowie der Anschluß an EDV-gestützte Informations-, Reservierungs- und Buchungssysteme gefördert.

Im Rahmen dieser Aktion wurde vom BMWA mit Wirkung vom 1. Juli 1992 ein Antragsstop verfügt. Als Begründung wurde angeführt, daß die für die Aktion im Jahre 1992 vorgesehenen Mittel bis zu diesem Zeitpunkt bereits zur Gänze verbraucht worden seien.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage

- 1) Nach welchem System der Mittelvergabe wird im Rahmen dieser Aktion vorgegangen oder richtet sich die Vergabe von Förderungen nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt mahlt zuerst"?
- 2) Sollte der Förderungsvergabe tatsächlich ein sinnvolles System zu Grunde liegen, wie erklären sie sich, daß zum 1. Juli 1992 bereits sämtliche für diese Aktion zur Verfügung stehenden Mittel verbraucht waren?
- 3) Wie rechtfertigen Sie, daß jemand, der vor dem 1. Juli einen Förderungsantrag gestellt hat, mit Mitteln bedient wird, während jemand, der nach dem 1. Juli einen gleichermaßen begründeten Förderungsantrag stellt,

102/WA-verkförd.pet

mangels zur Verfügung stehender Mittel keine Aussicht auf Erfolg hat?

- 4) Wie hoch sind sämtliche für das Jahr 1992 vorgesehenen Mittel aus dem Titel der Fremdenverkehrsförderungsaktion und welcher Betrag entfällt auf die Verkaufsförderungsaktion?
- 5) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß in Zukunft die Vergabe von Förderungen auf das ganze Jahr verteilt erfolgt?
- 6) Ist es richtig, daß Ihr Ministerium die besagte Aktion ursprünglich ersatzlos streichen wollte?
Wenn ja, weswegen?
- 7) Wird die Aktion der Fremdenverkehrswirtschaft auch 1993 und in den folgenden Jahren zur Verfügung stehen?
Wenn nein, warum nicht?